

# Inhaltsverzeichnis

<b>GUTEN TAG: VORWORT UND BEGRÜßUNGS-CENTER</b>	4
Lust auf Vista? Dann mal ran!	4
Begrüßungscenter	4
Das geniale Suchfeld	4
<b>LEKTION 1: DER NEUE DESKTOP: EIN SCHNELLER ÜBERBLICK</b>	5
Starten von Programmen	5
Umschalten zwischen Fenstern	6
Fenster schließen	6
Fenster verschieben und Größe ändern	7
Infobereich rechts in der Taskleiste	7
Windows herunterfahren	7
<b>LEKTION 2: WELCHES LAYOUT? PASSE DEINEN DESKTOP AN</b>	8
Das Kontextmenü	8
Hintergrundbild ändern	8
Bildschirmschoner erstellen	9
Sounds und Mauszeiger	10
Das Windows-Design ändern: Aero, Basic oder Classic?	11
<b>LEKTION 3: TASKLEISTE, STARTMENÜ UND INFOBEREICH ANPASSEN</b>	12
Taskleiste konfigurieren	12
Klassisches Startmenü	12
Infobereich anpassen	12
<b>LEKTION 4: NEU: SIDEBAR UND MINIANWENDUNGEN</b>	13
Minianwendungen anpassen	13
Von Kalender bis Wetterbericht	13
► <b>TIPPS, TRICKS UND INFOS FÜR FORTGESCHRITTENE</b>	14
Zweiten Monitor anschließen	14
Bildschirmauflösung und Farbtiefe	14
Schneller herunterfahren	14
Mehrere Uhren anzeigen	14
■ <b>ÜBUNGSTEIL A: ÜBUNGEN ZU DEN LEKTIONEN 1 – 4</b>	15
<b>LEKTION 5: SO STARTEST DU PROGRAMME</b>	16
Malprogramm Paint starten	16
WordPad noch schneller starten	17
Kalender aufrufen per Ausführen-Box	17
Verknüpfung auf dem Desktop	18
Verknüpfung in Schnellstartleiste	19
Programm an Startmenü anheften	19
Programmstart per Spracherkennung	19
<b>LEKTION 6: WINDOWS FÜR MICH UND DICH – BENUTZERKONTEN</b>	20
Kennwort vergeben	20
Neues Benutzerkonto erstellen	20
Die Vorteile von Benutzerkonten	21
Jugendschutz	21
Benutzerwechsel, Abmelden, Sperren?	23
► <b>TIPPS UND TRICKS FÜR FORTGESCHRITTENE</b>	24
Kennwort wieder loswerden	24
Konto löschen	24
Kennwort „auf Diskette“ speichern	24
Benutzerkontensteuerung abschalten	24
Kompatibilitätsmodus starten	25
Programm schneller beenden	25
Whitelist für Websites	25
Freier Blick auf den Desktop	25
■ <b>ÜBUNGSTEIL B: ÜBUNGEN ZU DEN LEKTIONEN 5 – 6</b>	26
<b>LEKTION 7: DATEIEN SPEICHERN AUF FESTPLATTE UND USB-STICK</b>	27
Einen Text mit WordPad verfassen	27
Das erste Speichern	27
Bitte regelmäßig nachspeichern!	29



Erinnerung an das Speichern	29
„Speichern“ oder „Speichern unter“?	30
Datei auf USB-Stick sichern	30



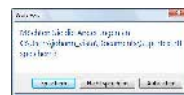
## LEKTION 8: DATEIEN SUCHEN, FINDEN UND ÖFFNEN 32

Datei in WordPad öffnen	32
Datei wird nicht gefunden	32
Weitere Tricks zum Öffnen	33
Natürlich ... das Suchfeld!	33



## ► WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR FORTGESCHRITTENE 34

Pfad = Weg zur Datei	34
Dateien und ihre Endung	34
Dateiendungen einblenden	35
Die „große“ Suche	35
Navigation über den Navigationspfad	35



## LEKTION 9: DATEIEN VERWALTEN PER WINDOWS-EXPLORER 36

Dokumente, Bilder oder Musik?	36
Ordner und Linkfavoriten	36
Der Aufbau des Explorer-Fensters	36
Sortieren, Gruppieren und Filtern	37
Eigenen Ordner anlegen	37
Dateien und Ordner löschen	38
Eigene Linkfavoriten einrichten	38
Dateien direkt öffnen	38



## LEKTION 10: MARKIEREN, KOPIEREN UND VERSCHIEBEN 39

Dateien verschieben und kopieren	39
Mehrere Elemente markieren	39

## ■ ÜBUNGSTEIL C: ÜBUNGEN ZU DEN LEKTIONEN 7 – 10 40

## LEKTION 11: BILDER VERWALTEN MIT DER WINDOWS-FOTOGALERIE 41

Windows-Fotogalerie erkunden	41
Diashow aufrufen	42
Bilder von der Kamera hinzufügen	42
Suchen, sortieren und drucken	42



## LEKTION 12: MUSIK UND VIDEOS MIT DEM MEDIA PLAYER 43

Musik abspielen	43
Musik und Videos verwalten	43

## LEKTION 13: TERMINPLANER, AUFGABENBLOCK UND ADRESSBUCH 44

Termin mit Erinnerung festlegen	44
Arbeit mit mehreren Kalendern	45
Die Ansichten	45
Internet-Kalender und Feiertage	46
Tipps und Tricks zu Kalendern	46
Eine Aufgabe erzeugen	46
So trägst du einen Kontakt ein	46



## LEKTION 14: WINDOWS-SPRACHERKENNUNG EINRICHTEN 47

Spracherkennung einrichten	47
Die wichtigsten Sprachbefehle	48
Weitere nützliche Optionen	48



## LEKTION 15: MIT WINDOWS VISTA INS INTERNET 49

Zugang per DSL	49
Zugang per Modem	50
Surfen mit dem Internet Explorer	51



## LEKTION 16: MEHR SICHERHEIT FÜR WINDOWS VISTA 52

Sicherheitscenter aufrufen	52
----------------------------	----

## LEKTION 17: DAS E-MAIL-PROGRAMM WINDOWS MAIL 53

E-Mail-Konto einrichten	53
-------------------------	----

## ■ ÜBUNGSTEIL D: ZWEI „ÜBUNGEN“ ZUM SCHLUSS 54

Einen Trick zum Abschluss: Der Befehl „Senden an“	54
---	----

## STICHWORTVERZEICHNIS 54

## Guten Tag: Vorwort und Begrüßungscenter

### Lust auf Vista? Dann mal ran!

In diesem Heft bekommst du einen schnellen Überblick über die wichtigsten Funktionen von Windows Vista Basic und Home Premium.

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- Anpassen der Windows-Oberfläche
- Benutzerverwaltung
- Starten von Programmen
- Überblick über die eingebauten Programme (Textverarbeitung, Kalender, Spiele ...)
- Speichern und Öffnen von Dateien
- PC steuern durch Spracheingabe
- Fotos betrachten und verwalten
- Verbinden mit dem Internet
- Sicherheitseinstellungen
- Musik und Videos abspielen

Mit anderen Worten: Du lernst das Wichtigste, was du im Umgang mit deinem Betriebssystem alias Grundprogramm des PCs wissen musst.

Das Heft stellt keine Einführung in die Arbeit mit dem Computer dar. Grundkenntnisse (Hard- und Software, Aufbau eines PCs, Bedienung der Maus usw.) setze ich voraus.

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows Vista.

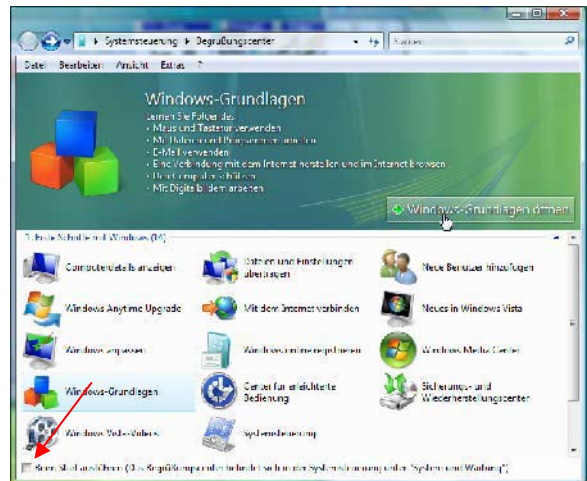
### ■ Feedback erwünscht!

Du vermisst etwas? Oder du hast einen Fehler gefunden? Ich bin jederzeit offen für Anmerkungen und Rückmeldungen. Am besten über das Feedbackformular auf meiner persönlichen Homepage: [www.jchanke.de](http://www.jchanke.de).

### Begrüßungscenter

Du hast Windows gerade hochgefahren? Nach dem ersten Start erscheint in aller Regel das sogenannte Begrüßungscenter. Hier zeigt dir Windows die wichtigsten Funktionen im Überblick. Du erfährst mehr über die Computerdetails, kannst neue Benutzer einrichten, Windows anpassen oder dir die Bedienung von Vista per Video vorführen lassen. Klicke einfach das gewünschte Symbol an, beispielsweise **WINDOWS**

**GRUNDLAGEN.** Wähle dann im oberen Bereich das Symbol zum Starten, hier **WINDOWS-GRUNDLAGEN ÖFFNEN.**

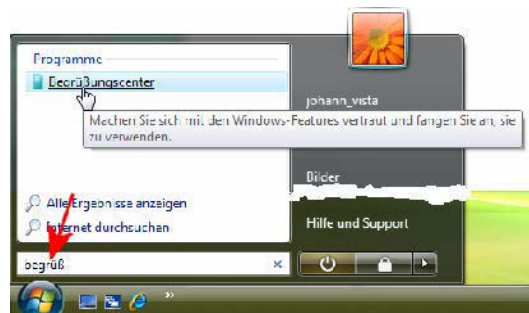


**Du möchtest das Begrüßungscenter beim nächsten Start nicht mehr sehen? Entferne das Häkchen vor der Option „Beim Start ausführen ...“. Klicke also mit der linken Maustaste auf das abgehakte Kästchen.**

Beachte: Je nach Windows-Version fehlen einige Symbole. So kennt Windows Vista Basic kein Symbol **MEDIA-CENTER**. Es kann auch sein, dass du erst auf einen speziellen Text wie **ALLE 13 SYMBOLE EINBLENDEN** klicken musst, damit auch tatsächlich alle Symbole komplett angezeigt werden.

### Das geniale Suchfeld

Du siehst kein Begrüßungscenter (mehr)? Suche danach! Lerne bei dieser Gelegenheit das geniale Suchfeld von Windows kennen. Klicke links unten auf das runde **START**-Symbol – auf das Windows-Logo. Das Startmenü schnellt hoch. Hier findest du nun das Suchfeld (siehe roter Pfeil).



**Tippe einen Teil des Namens ein, im Beispiel genügt „begrüß“. Sofort erscheint im oberen Bereich der passende Eintrag – hier „Begrüßungscenter“. Klicke auf den Eintrag, um das Begrüßungscenter zu starten.**

# Lektion 1: Der neue Desktop: Ein schneller Überblick



Der Desktop von Windows Vista. Hier findest du die wichtigsten Befehle und Symbole zum Steuern deines PCs und zum Starten von Programmen. Die sogenannte Sidebar im rechten Bereich ist eine der vielen Neuerungen von Vista. Wie du dort weitere „Minianwendungen“ hinzufügst, zeige ich dir ein paar Seiten weiter hinten.

Windows Vista ist bunt und vielfältig. Der Spaß beginnt schon beim Desktop, deinem virtuellen Schreibtisch. Das ist die Oberfläche, die nach dem Start des PCs erscheint.

In der Abbildung habe ich das Startmenü „ausgefahren“ und das Fenster mit dem Ordner Dokumente aufgerufen. Klicke dazu (mit der linken Maustaste) auf die Schaltfläche **START**. Klicke dann auf **DOKUMENTE**. Voilà – du hast ein Fenster geöffnet – das Fenster *Dokumente*!

Alle Ordner und Programme werden in Fenstern ausgeführt, also in einer Art „Rahmen“. Fenster heißen auf Englisch *windows*.

## Starten von Programmen

Das Starten von Programmen gelingt über das Startmenü. Die zuletzt verwendeten findest du in

der linken Spalte. Wenn du alle Programme einblenden möchtest, klickst du auf den Eintrag **ALLE PROGRAMME**. Nun erscheinen alle Programmeinträge bzw. Programmgruppen. Die wichtigsten davon schauen wir uns später genauer an.

## ■ Schnellstartleiste

Rechts neben der **START**-Schaltfläche befindet sich die sogenannte Schnellstartleiste:



Diese Leiste bietet dir den Schnellzugriff auf die wichtigsten Programme, z. B. den Internet Explorer zum Surfen im Internet. Weitere Programme werden dir ggf. erst durch Klick auf einen „Mindoppelpfeil“ eingeblendet.



Interessant sind aber die ersten beiden Schaltflächen: Die erste dient zum Anzeigen des Desktops – alle Fenster klappen dafür zusammen. Die zweite wiederum schaltet zwischen allen offenen Fenstern um.





## Umschalten zwischen Fenstern

Probiere die ersten beiden Schaltflächen doch einmal aus. Erscheint nach Klick auf **ZWISCHEN FENSTERN UMSCHALTEN** auch folgende attraktive Ansicht?



Für diese Ansicht benötigst du eine leistungsfähige Grafikkarte und mindestens Windows Home Premium.

Du möchtest ein anderes Fenster in den Vordergrund holen? Oder den ebenfalls als 3-D-Modell angezeigten Desktop? Drücke die Tabulator-Taste. Sie befindet sich ganz links auf deiner Tastatur und sieht so aus: . Jeder Druck holt ein neues Fenster in den Vordergrund. Drücke auf  (Enter), um dieses „3-D-Karussell“ zu beenden und das ausgewählte Fenster einzublenden.

Du kannst dir für dieses „Karussellspiel“ auch die Tastenkombination  +  merken. Drücke also auf die Windows-Taste  (zweite von links unten) und halte sie gedrückt. Tippe dazu . Wenn das gewünschte Fenster im Vordergrund ist, lässt du beide Tasten los.

### ■ Umschalten mit der Taskleiste

Alle aktiven Programmfenster kannst du auch über die sogenannte Taskleiste in den Vordergrund zaubern. Taskleiste? Genau, der Streifen am unteren Bildschirmrand. Die geöffneten Fenster werden hier als Schaltflächen dargestellt:

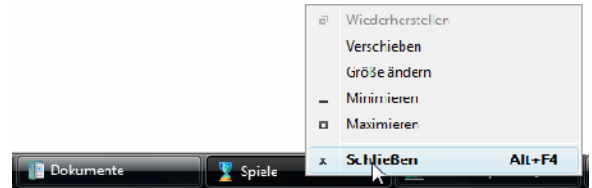
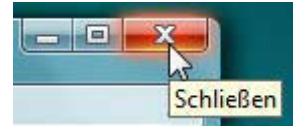


Parke den Mauszeiger über einer Schaltfläche. In Abhängigkeit von deiner Windows-Version und der verfügbaren Grafikleistung erscheint sogar ein kleines Vorschaubild des Fensterinhalts.

Klicke auf die gewünschte Schaltfläche, um das entsprechende Fenster aufzurufen.

### Fenster schließen

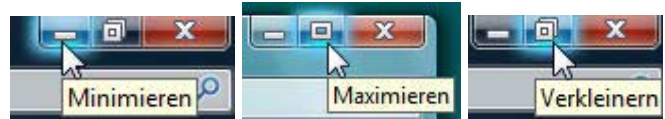
Du möchtest ein Fenster wieder schließen? Beispielsweise den Ordner Dokumente? Oder die Übersicht über die Spiele? Das gelingt über die **X-Schaltfläche** in der rechten oberen Ecke.



Es gibt noch eine zweite Methode zum Schließen von Fenstern: Nutze die Taskleiste im Zusammenhang mit dem sogenannten Kontextmenü. Das Kontextmenü erscheint nach Klick mit der rechten Maustaste. Also: Klicke mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche in der Taskleiste. Wähle dann – wieder mit der linken Maustaste – den Befehl „Schließen“.

### ■ Minimieren und Maximieren

Was bedeuten eigentlich die anderen Symbole in der rechten oberen Fensterecke? Besprechen wir diese kleinen Symbole – von links nach rechts:



Die linke Schaltfläche minimiert das Fenster. Es verschwindet vom Desktop und ist nur noch als Schaltfläche in der Taskleiste zu sehen. Du möchtest ein minimiertes Fenster wieder hervorzaubern? Klicke auf die entsprechende Schaltfläche in der Taskleiste. Schon ist es wieder da! Sieht die mittlere Schaltfläche aus wie ein Kasten? Dann kannst du damit das Fenster „maximieren“. Es füllt danach den gesamten Bildschirm aus. Du möchtest das Fenster wieder auf die vorherige Größe bringen? Klicke auf „Verkleinern“.

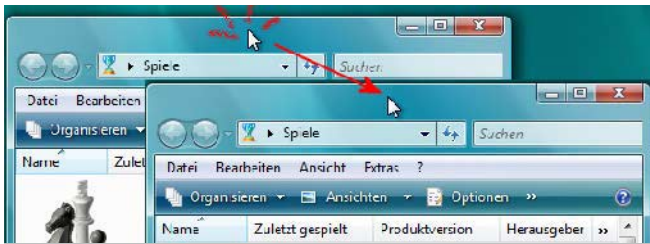
Diese Möglichkeiten zur Fenstersteuerung findest du übrigens auch im oben erwähnten Kontextmenü. Klicke mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche in der Taskleiste. Auch hier findest du nun Befehle zum Maximieren, Minimieren und Wiederherstellen.

(Unlogisch und damit typisch Microsoft: Das Symbol in der rechten oberen Fensterecke heißt **VERKLEINERN**. Der korrespondierende Befehl im Kontextmenü dagegen **WIEDERHERSTELLEN**.)

### Fenster verschieben und Größe ändern

Du möchtest dein Fenster verschieben? Um mehr Platz für ein Nachbarfenster zu schaffen? Kein Problem – solange das Fenster nicht maximiert ist!

1. Klicke auf die Titelzeile des Fensters. Das ist der halbdurchsichtige bzw. blaue oder dunkle Balken im oberen Fensterbereich.
2. Drücke die linke Maustaste und halte sie gedrückt.
3. Ziehe die Maus und damit auch den Mauszeiger bei gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Stelle.



4. Lass die Maustaste los.

Ähnlich einfach ist das Ändern der Fenstergröße. Führe den Mauszeiger vorsichtig über eine der Fensterkanten. Nimm am besten die rechte untere Ecke. Verwandelt sich der Mauszeiger in einen diagonalen Doppelpfeil? Klicke die linke Maustaste, halte sie gedrückt. Ziehe die Maus – die Fensterwand „wandert“ mit! Lass die Maustaste los.



Mit der rechten unteren Ecke kannst du ein Fenster am schnellsten vergrößern oder verkleinern! Es klappt aber auch mit allen anderen Ecken bzw. Kanten.

### ■ Dein Windows sieht nicht so schick aus?

Die Ansicht auf deinem Bildschirm sieht nicht so schick aus? Die Ränder der Fenster erscheinen nicht transparent (halbdurchsichtig)? Dann arbeitest du vermutlich mit Windows Vista in der Versi-

on Basic. Oder die grafischen Fähigkeiten deines PCs reichen nicht aus, um dieses Feature anzeigen zu können. Denn diese halbtransparenten Fensterränder im Zusammenspiel mit der peppigen 3-D-Oberfläche sind der große Hit von Windows. Das Design-Stichwort lautet „Aero“. Es handelt sich aber um eine rein optische Geschichte.

### Infobereich rechts in der Taskleiste


Nützlich ist auch der sogenannte Infobereich rechts in der Taskleiste. Hier findest du nicht nur Uhrzeit und Lautsprechersymbol. Du bekommst auch Infos über die installierte Hardware, beispielsweise zum Ladestand des Akkus (bei Notebooks) oder zu angeschlossenen USB-Sticks und Digitalkameras.



**Klicke einmal aufs Lautsprechersymbol. Ein Lautstärke-regler erscheint. Der Klick auf die Uhrzeit ganz rechts befördert ein Fenster mit Analoguhr und Monatskalender hervor. Klicke dort auf „Datum und Uhrzeiteinstellungen ändern“, wenn du die Uhr stellen möchtest.**

Manche Symbole reagieren nur auf einen Doppelklick. Wenn ich bei meinem PC auf das ATI-Symbol doppelklicke, startet das Steuerprogramm für meine Grafikkarte. Dort kann ich alle Anzeigeparameter feineinstellen.

### Windows herunterfahren

Du möchtest Windows herunterfahren? Klicke auf die **START**-Schaltfläche links unten. Wähle das Ausschalt-Symbol in der rechten Spalte. 

Dadurch wird Windows allerdings nur in einen energiesparenden Ruhezustand versetzt und nicht komplett vom Netz getrennt!



Du möchtest Windows wirklich herunterfahren? Klicke auf den kleinen Pfeil neben dem Schloss-Symbol. Wähle den Befehl „Herunterfahren“. Wenn die Schaltfläche zum Ausschalten ein Schild mit einem Ausrufezeichen trägt bedeutet das: Windows hat automatisch Updates aus dem Internet geladen und wird diese beim Herunterfahren einspielen. Übe dich in diesem Fall in Geduld!

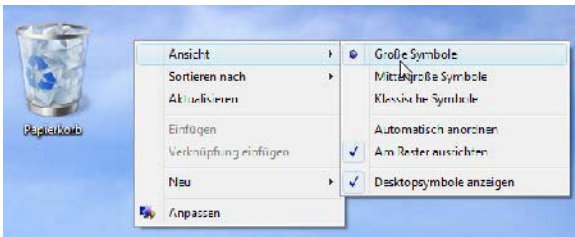
## Lektion 2: Welches Layout? Passe deinen Desktop an!

Liebst du es bunt oder klassisch? Darf es ein anderes Farbschema oder gar ein abweichendes Hintergrundbild sein? Möchtest du die Klänge von Windows abstellen? All das und noch viel mehr besprechen wir in diesem Kapitel!

Doch bevor wir das Hintergrundbild verändern, fangen wir mit den „Basics“ an. Verschiebe ein paar Symbole und freude dich schon einmal mit dem sogenannten Kontextmenü an.

### Das Kontextmenü

Dreh- und Angelpunkt der nächsten Verschönerungsoptionen ist das eben erwähnte Kontextmenü – aufrufbar über einen frechen Rechtsklick. Nun denn, rechtsklicke doch einmal gezielt auf eine **freie Stelle** des Desktops. Das Kontextmenü erscheint und bietet dir eine Vielzahl an Befehlen:



Der Papierkorb in einer Monumentalversion – Kontextmenü sei Dank. Dafür sorgt der Unterbefehl „Große Symbole“, den du über „Ansicht“ aufrufen kannst.

### ■ Große Symbole

Du möchtest Riesensymbole auf deinem Desktop sehen? Wähle **ANSICHT | GROßE SYMBOLE**. Das sieht aber nicht bei allen Symbolen gut aus. Manche Symbole wirken in Vergrößerung doch arg pixelig. Die Voreinstellung lautet übrigens **MITTELGROßE SYMBOLE**. Stelle sie ggf. wieder her.

### ■ Symbole verschieben und anordnen



Weißt du, dass du die Symbole auf dem Desktop auch lustig umherschoben kannst? Probiere das einmal aus: Klicke

beispielsweise den Papierkorb mit der linken Maustaste an. Halte die Maustaste gedrückt. Ziehe das Symbol an die gewünschte Stelle. Schon hast du ganz spielerisch die Mausstechnik „Drag & Drop“ geübt – Schleppen und Fallenlassen!

Das mit dem Verschieben klappt nicht? Das Symbol schnippt immer wieder an den Ausgangspunkt zurück? Dann ist im Kontextmenü bei **ANSICHT** sicher nur die Option **AUTOMATISCH ANORDNEN** abgehakt – siehe erste Abbildung in der Nachbarspalte. Nimm das Häkchen einfach weg – und zwar durch Anklicken des Befehls!

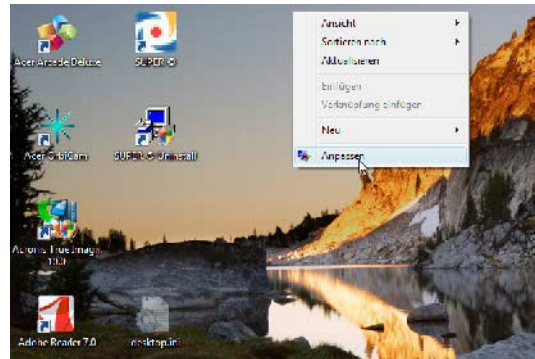
Die Option **AM RASTER AUSRICHTEN** dagegen ist sinnvoll. Dadurch „rastet“ ein Symbol beim Verschieben an bestimmten Stellen „magnetisch“ ein.

### ■ Symbole automatisch sortieren

Wenn du magst, kannst du deine Symbole auch automatisch sortieren lassen. Wähle einfach den gewünschten Unterbefehl bei **SORTIEREN NACH**. Aber Achtung: Dadurch gerät aber auf jeden Fall deine von Hand eingerichtete Ordnung aus den Fugen.

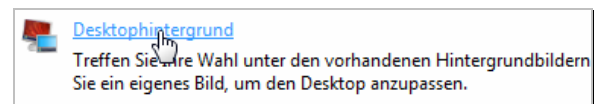
### Hintergrundbild ändern

So – jetzt ändern wir endlich den Hintergrund! Wähle dafür den Kontextmenübefehl **ANPASSEN**:



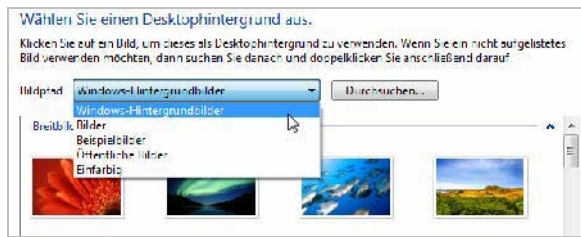
Ausschnitt des Windows-Desktops nach Wahl des Hintergrundbilds „img35.jpg“.

Die sogenannte Systemsteuerung erscheint mit der Ansicht *Anpassung*. Klicke auf **DESKTOPHINTERGRUND**:



Beim Darüberfahren verwandelt sich der Mauszeiger in eine Hand. Der Text wird durch Unterstreichung hervorgehoben. Klicke nun einmal mit der linken Maustaste: Die Auswahl funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie bei Querverweisen (Links) auf Internetseiten.

Du landest auf einer Detail-Auswahlseite.



**Achte darauf, den richtigen Bildpfad auszuwählen. Im Klappenmenü muss „Windows-Hintergrundbilder“ zu lesen sein. Falls dir die Auswahl nicht genügt, empfehle ich auch die Option „Beispielbilder“.**

Du hast eine schöne Abbildung gefunden? Klicke sie an. Schon verändert sich der Desktop!



**Wie möchtest du das Bild anordnen? Diese Frage stellt dir Windows weiter unten in diesem Dialogfenster. In der Regel ist die ganz linke Option goldrichtig. Dabei wird das Bild so gestreckt oder gestaucht, dass es perfekt in den Bildschirm passt.**

### ■ Individuelles Bild einbinden

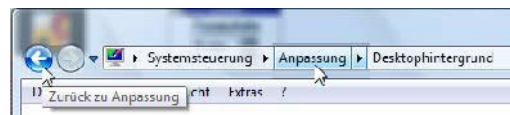
Du möchtest ein Foto deiner Lieben als Hintergrund einbinden? Klicke im Auswahlfenster auf die Schaltfläche **DURCHSUCHEN**. Suche dann die Grafikdatei aus dem Dateisystem heraus, beispielsweise aus dem Ordner **Dokumente**. Wie du Bilder von der Digitalkamera in deinen Computer bekommst, klären wir übrigens auf Seite 42.

### ■ Einfarbiger Desktop

Du bist nicht so wild auf Bilder, sondern möchtest lieber einen einfarbigen Desktop? Wähle im Auswahlmenü bei **Bildpfad** die Option **EINFARBIG**. Suche dir dann die gewünschte Farbe aus. Wie wäre es mit **Weiß**?

### Zurück zur Auswahlseite

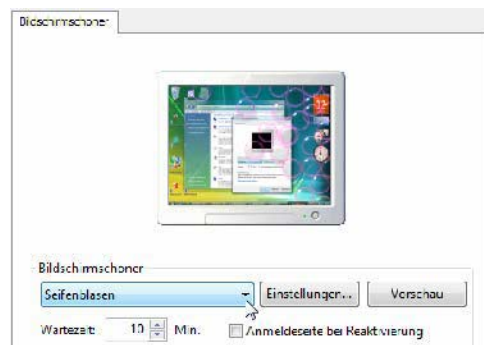
Alles eingestellt und was nun? Wie gelangst du zurück zur Auswahlseite? Nichts leichter als das! Es gibt zwei Optionen. Die erste: Klicke links oben im Fenster auf den blauen Pfeil, der nach links zeigt. So, als ob du im Webbrowser zurück zur vorherigen Seite gehen würdest.



**Die zweite Variante: Klicke im sogenannten Navigationspfad (siehe Bild) auf den Text „Anpassung“. Diesen Pfad findest du ganz oben im Dialogfenster.**

### Bildschirmschoner aktivieren

Die Beliebtheit der Bildschirmschoner ist nach wie vor ungebrochen! Nach kurzer Untätigkeit „schnappen“ sie ein und führen dir eine kleine Show auf dem Bildschirm vor. Berührst du anschließend Maus oder Tastatur ... verschwindet der ganze Zauber wieder.



**Vorschau des Bildschirmschoners „Seifenblasen“. Die Auswahl an Bildschirmschonern hängt von deiner Windows-Version ab.**

Das Einrichten ist ganz einfach: Der Klick auf den Text **BILDSCHIRMSCHONER** bringt dich zur entsprechenden Auswahl. Diesmal öffnet sich ein neues Fenster namens *Bildschirmschonereinstellungen*.

1. Wähle den gewünschten Bildschirmschoner im gleichnamigen Listenfeld aus. Mein Lieblingsbildschirmschoner heißt **SEIFENBLASEN**.
2. Stelle im Drehfeld darunter die gewünschte Wartezeit ein – voreingestellt sind **10** Minuten. Erst nach 10 Minuten Untätigkeit wird der Bildschirmschoner also aktiv.
3. Für Profis: Passe – falls möglich – evtl. noch die Optionen des ausgewählten Bildschirmschoners an. Das gelingt über die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN**.
4. Teste den Bildschirmschoner über die Schaltfläche **VORSCHAU**.
5. Bestätige deine Auswahl durch Klick auf die Schaltfläche **ÜBERNEHMEN** oder **OK**.

### ■ Bildschirmschoner mit eigenem Text

Der Bildschirmschoner 3D-Text bietet dir an, einen eigenen Text zu verwenden. Klicke auf die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN**. Trage den gewünschten Text im Feld **TEXT** ein. Wie wäre es mit Ich liebe dich oder Schön, dass du da bist?

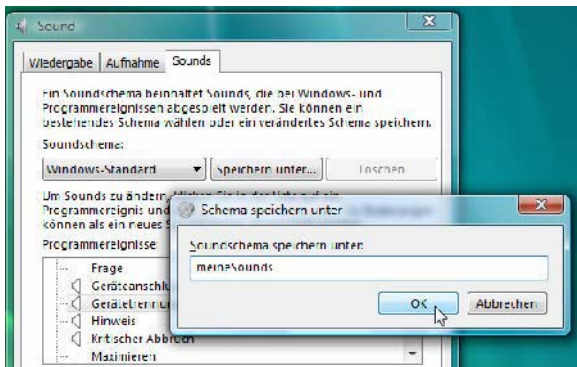
### ■ Bildschirmschoner mit Kennwortschutz

Du möchtest, dass der Bildschirmschoner nur nach Eingabe deines Kennworts verschwindet? Damit neugierige Kollegen bei deiner Abwesenheit nicht an den Computer gelangen? Hake die Option **ANMELDESEITE BEI REAKTIVIERUNG** ab. Dann erscheint beim Beenden des Bildschirmschoners die Anmeldeseite. Wenn du für dein Benutzerkonto schon ein Kennwort festgelegt hattest, klappt es auch mit dem Kennwortschutz. Wie das gelingt, verrate ich dir auf Seite 20.

## Sounds und Mauszeiger

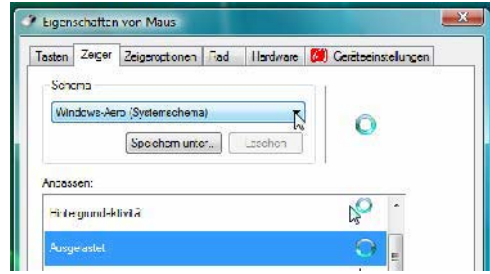
Genervt von den Klängen, die dein Computer produziert? Klicke auf **SOUNDS**. Das Sound-Dialogfenster erscheint – du landest im Register **SOUNDS**. Wähle im Listenfeld **Soundschema** einfach den Eintrag **KEINE SOUNDS**.

Natürlich kannst du das vorhandene Soundschema auch anpassen. Klicke dazu das gewünschte Programmereignis an, beispielsweise **GERÄTETRENNUNG**. Wähle die Schaltfläche **TESTEN**, um den aktuell eingestellten Klang anzuhören. Wähle über **DURCHSUCHEN** eine andere Sounddatei aus dem Dateisystem aus. Speichere deine Änderungen durch Klick auf **ÜBERNEHMEN**. Nach Beendigung aller Anpassungen speicherst du das neue Soundschema über **SPEICHERN UNTER**.



**Speichere dein individuelles Soundschema unter einem eigenen Namen. Dieser Name taucht dann ebenfalls im Listenfeld „Soundschema“ auf.**

Nicht nur auf deine akustischen, sondern auch auf deine optisch-taktilen Bedürfnisse nimmt Windows Rücksicht. Es geht um die Designs für deinen Mauszeiger. Und um Mausgeschwindigkeit. Ausprobieren? Das geht, wenn du noch im Dialogfenster zum Anpassen steckst (Rechtsklick auf den Desktop, Befehl **ANPASSEN**). Wähle doch einmal den Eintrag **MAUSZEIGER** – du landest im Dialogfenster **Eigenschaften von Maus**, und zwar im Register **ZEIGER**. Schau dich um:



**Eine Riesenauswahl an vorbereiteten Schemata für den Mauszeiger. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!**

Bei mir ist das Schema **WINDOWS-AERO (SYSTEMSCHEMA)** eingestellt. Dieses Schema erkennst du daran, dass „Wartezeiten“ mit einem blauen, sich drehenden Ring verkürzt werden. Wenn du es klassisch wünschst – also lieber mit Sanduhr als „Wartebegleitung“ – wählst du den Eintrag **KEIN**.

### ■ Doppelklickgeschwindigkeit

Mauszeiger hin, Mauszeiger her – wichtiger finde ich vor allem die anderen Optionen. So kannst du vor allem die Doppelklickgeschwindigkeit justieren – und zwar im Register **TASTEN**.

Hintergrundinfo: Manchmal muss man doppelt auf ein Symbol klicken, damit z. B. das dazugehörige Programm startet. Viele Neulinge haben mit diesem Doppelklick jedoch Probleme, sie klicken zu langsam.



Die Lösung ist ganz einfach:  
Ziehe den Schieberegler bei gedrückter linker Maustaste in Richtung **Langsam**. Probiere danach einen Doppelklick auf das Ordnersymbol. Klappt es jetzt?

### ■ Maus für Linkshänder

In diesem Register kannst du auch die rechte und linke Maustaste vertauschen – nützlich für Linkshänder. Aber auch gut für üble Scherze.